

## Botanische Gärten und Institute.

**Engler, Koerner und Perring, W.**, Der neue botanische Garten in Dahlen. [Schluss.] (Gartenflora. Jahrg. XLVII. 1898. Heft 2. p. 35—47. Mit 1 Plan, Abb. 9.)

**Ganong, William F.**, The Botanic Garden of Smith College. (The Garden and Forest. Vol. X. 1897. No. 514. p. 512—514. With map.)

**Jones, L. R.**, Report of the botanist. (From the Tenth Annual Report of the Vermont Experiment Station 1896/97. p. 44—74. With 5 fig.)

**The Royal Gardens Kew**, in all seasons of the year. Illus. from Photos by **Walter John Mills**. Ed. by **Mrs. S. Goldney**. Obl. 4to. London (Dawbarn) 1898. 2 sh.

## Instrumente, Präparations- und Conservations-Methoden.

**Gravis, A.**, Fixation au porte-objet des coupes faites dans la celloïdine. (Bulletin de la Société Belge de Microscopie. Année XXIII. 1897. p. 137—140.)

Verf. bereitet die Aufklebeflüssigkeit in der Weise, dass er 3 gr Agar-Agar in 400 gr Wasser aufquellen lässt, am folgenden Tage auf dem Sandbade erwärmt und 6 Minuten kochen lässt und schliesslich durch feinen Musselin in kleine, weithalsige Fläschchen filtrirt. Durch Zusatz von etwas Kampfer wird die beim Erkalten fest werdende Masse vor Zersetzung geschützt. Vor dem Gebrauch wird dieselbe wieder schwach erwärmt und mit dem Pinsel in hinreichend dicker Schicht auf dem Objectträger ausgestrichen; dann werden die Schnitte daraufgebracht und nochmals mit der Agar-Agar-Lösung bestrichen. Diese lässt man dann etwas eindampfen (etwa  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  Stunde lang), vollständiges Austrocknen-lassen ist aber zu vermeiden. Schliesslich lässt man die Objectträger 24 Stunden lang in 94% Alkohol stehen, wodurch der Agar-Agar vollständig gehärtet wird, so dass nun beim Aufhellen, Färben etc. keine Loslösung zu befürchten ist. Die Schnitte vertragen jetzt selbst eine Behandlung mit Eau de Javelle, Kalilauge und Säuren. Nur beim Auswaschen mit destillirtem Wasser ist Vorsicht geboten. Schliesslich erwähnt Verf. noch, dass die 0,75% Agarlösung auch sehr gut dazu benutzt werden kann, um Freihandschnitte von lebenden Pflanzentheilen auf dem Objectträger zu fixiren.

Zimmermann (Buitenzorg).

**Alexander, Gustav**, Zur Technik der Wachsplattenreconstruction: Ueber Richtungsebenen. (Zeitschrift für wissenschaftliche Mikroskopie und für mikroskopische Technik. Bd. XIV. 1897. Heft 3. p. 334—348. Mit 5 Holzschnitten.)

**Apáthy, Stefan**, Nachtrag zur Beschreibung meines Messerhalters. (Zeitschrift für wissenschaftliche Mikroskopie und für mikroskopische Technik. Bd. XIV. 1897. Heft 3. p. 332—333.)

**Atkinson, G. F.**, Report upon some preliminary experiments with the Röntgen rayson plants. (Science. Vol. VII. 1898. No. 158. p. 7—13. Plate 1.)

- Baklanoff, W.**, Ueber die Anwendung der in der mikroskopischen Technik gebräuchlichen Farbstoffe zum Ausmalen mikroskopischer Präparate. (Zeitschrift für wissenschaftliche Mikroskopie und für mikroskopische Technik. Bd. XIV. 1897. Heft 3. p. 366—368.)
- Ballowitz, E.**, Ueber Sichtbarkeit und Aussehen von ungefärbten Centrosomen in ruhenden Gewebszellen. (Zeitschrift für wissenschaftliche Mikroskopie und für mikroskopische Technik. Bd. XIV. 1897. Heft 3. p. 355—359.)
- Beck, Arno**, Ein neues Mikrotom (System Beck-Becker). (Zeitschrift für wissenschaftliche Mikroskopie und für mikroskopische Technik. Bd. XIV. 1897. Heft 3. p. 324—331. Mit 5 Holzschnitten.)
- Czapski, S. und Gebhardt, W.**, Das stereoskopische Mikroskop nach Greenough und seine Nebenapparate. (Zeitschrift für wissenschaftliche Mikroskopie und für mikroskopische Technik. Bd. XIV. 1897. Heft 3. p. 289—312. Mit 7 Holzschnitten.)
- Gaylord, H. R.**, R. Winkel's neuer mikrophotographischer Apparat. (Zeitschrift für wissenschaftliche Mikroskopie und für mikroskopische Technik. Bd. XIV. 1897. Heft 3. p. 313—317. Mit 2 Holzschnitten.)
- Gebhardt, W.**, Fläschchen zur Aufbewahrung des Immersionsöls. (Zeitschrift für wissenschaftliche Mikroskopie und für mikroskopische Technik. Bd. XIV. 1897. Heft 3. p. 348—350. Mit 1 Holzschnitt.)
- Lagerheim, G.**, Technische Mittheilungen. (Zeitschrift für wissenschaftliche Mikroskopie und für mikroskopische Technik. Bd. XIV. 1897. Heft 3. p. 350—354.)
- Nowak, J.**, Ein neues von der Firma C. Reichert construirtes Mikrotom. (Zeitschrift für wissenschaftliche Mikroskopie und für mikroskopische Technik. Bd. XIV. 1897. Heft 3. p. 317—324. Mit 3 Holzschnitten.)
- Perkin, A. G.**, The yellow coloring principles of various tannin matters. (The American Journal of Pharmacy. Vol. LXIX. 1897. No. 12. p. 622.)
- Thomas, R.**, Ein Apparat zum raschen Fixiren und Erhärten von Gewebstheilen. (Zeitschrift für wissenschaftliche Mikroskopie und für mikroskopische Technik. Bd. XIV. 1897. Heft 3. p. 333—334.)
- Zielina, A.**, Reinigung gebrauchter Objectträger. (Zeitschrift für wissenschaftliche Mikroskopie und für mikroskopische Technik. Bd. XIV. 1897. Heft 3. p. 368—369.)

## Referate.

- Bohlin, K.**, Studier öfver några släkten af alggruppen Confervales Borzi. (Bihang till K. Svenska Vetenskaps Akademiens Handlingar. Bd. XXIII. Afd. III. No. 3.) 8°. 56 pp. 2 Taf. Stockholm 1897.

Die Membran der Gattung *Microspora* Lagerh. besteht aus reiner Cellulose. Dagegen ist die Hauptmasse der *Conferva*- und *Ophiocytium*-Membran eine saure Peptinverbindung; nur ein kleinerer Theil derselben ist Cellulose. Davon hat sich Verfasser durch Färbungen mit Naphtylenblau und Rutheniumroth (Mangin), durch Macerieren mit 20% KOH und darauffolgenden Färbungen mit Congoroth und Chlorzinkjod überzeugt. In Uebereinstimmung mit diesen Thatsachen erwies sich die Membran gegen Säuren, sogar gegen concentrirte, sehr widerstandsfähig, dagegen wird sie von Alkalien leicht zur Quellung gebracht.

Bei der Untersuchung wurden daher mit gutem Erfolge zwei Methoden angewandt: Quellung in erhitzter Kalilauge (60%) und Cultur in einer 0,1% Lösung von Congoroth in Wasser. In Folge

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [73](#)

Autor(en)/Author(s): Zimmermann

Artikel/Article: [Instrumente, Präparations- und Conservations-Methoden etc. 212-213](#)